

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Dresden. Der Vorstand der A.-G. Hotel Bellevue beantragt die Verteilung einer Dividende von 3 Proz.

Hamburg. Der Aufsichtsrat der A.-G. Hotel Hamburger Hof beschloss, für das Geschäftsjahr 1900 eine Dividende von 4 Prozent vorzuschlagen.

Kiel. Die Verwaltung der A.-G. Hotel Disch beantragt für das Geschäftsjahr 1900 eine Dividende von 6 Prozent (gegen 5% im Vorjahr).

Borsigach. In hier vorstarb im Alter von 69 Jahren Herr J. J. Schelling, früher während 12 Jahren Besitzer des Hotel Anker.

Rheinfelden. Das Hotel zum „Engel“ in Rheinfelden ist in der Konkurssteigerung an den früheren Besitzer Hrn. H. Oerli-Meyer übergegangen.

Berneroberland. Für die nächste Saison und weiter hat Herr Hans Scherler das Hotel „Niesen-Kulm“ gepachtet und wird dasselbe in Selbstbetrieb übernehmen.

Florenz. Die Hotelkompanie, an deren Spitze Herr Ritz steht, lässt daher ein Grand Hotel und Restaurant im Stile ihres Grand Hotel in Rom erstellen.

Fremdenpresse. Der „Engadin Express“ und „The Alpine Post“ haben fusioniert und werden von nun an unter dem vereinigten Titel „Engadin Express und Alpine Post“ erscheinen.

Montreux. M. Lugon, qui pendant plusieurs années dirigea l'hôtel des Rochers du Naye, ayant démissionné, M. Edler a été appelé à le remplacer.

Obersengadin. Laut „Bund“ hat eine Engadiner Aktiengesellschaft einen schönen Bauplatz für ein Grand Hotel in Sankt-Maria erworben; auch in Pontresina soll ein neues Hotel entstehen.

Weggis. Herr J. Schmid-Seiler, bisher Gerant des Kurhauses Weissbad, Appenzell, hat das Hotel Schloss Hertenstein gepachtet, mit Antritt auf 1. März nächstjährn.

Meiringen. Wie uns mitgeteilt wird, ist das bisher Herrn Nationalrat Zurbuchen gehörende Kurhaus Rosenlai bei Meiringen an Herrn Caspar Brog, früherer Besitzer des Hotel Brünn in Meiringen, künftig übergegangen.

Rigi-Bau. Dem Vernehmen nach beantragt der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad für 1900 die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent. Im Vorjahr wurde von Verteilung einer Dividende Umgang genommen.

Verkehrsverein Bern. Dem Oberl. Volksbl. unternehmen wir, der verdiente Vorsteher des Verkehrsvereins der Stadt Zürich, Herr Thormann, trete zu auf die Saison zurück, um in Zukunft in einer Versicherungsagentur thätig zu sein.

Vorverkauft wegen Unterschlagung. Die Frankfurter Zeitung schreibt: Bei vielen Kellnern ist es Gebrauch, auf das Geldsäckchen des Gastes nicht herauszugeben, wenigstens drücken sie sich oft sehr lange davor. In neuerer Zeit sieht das Gericht diese Vergesslichkeit als Unterschlagung an und verurteilte deshalb einen Kellner zu 5 Mark Geldstrafe.“

Schuls. Hotel Post und Hotel Belvedere samt Hotel du Parc sind zu einem einzigen Hotelgeschäft verschmolzen worden, indem die bisherigen Besitzer, Herr Direktor Kaspar Pinisch (Hotel Post) und die Erben des Herrn Arquint (Belvedere und du Parc) sich zu einer Aktiengesellschaft zusammengetan haben. Herr Pinisch wird die Direktion der Hotels übernehmen.

St. Moritz. Mitteilung des Verkehrsvereins. Erscheinungszeitpunkt am 21. Januar: Engeländer 501, Deutsche 69, Amerikaner 45, Franzosen 34, Schweizer 21, Russen 18, Italiener 15, Holländer 14, Österreicher 8, Belgier 8, Rumänier 1. Total 734. Letztes Jahr waren es am 10. Februar 520 Personen. Seit Bestehen der Wintersaison wird die Frequenz nie gross gewesen sein, wie dies Jahr,

Der praktische Engländer. Der Eigentümer des Spinskops, wo die blutigste Schlacht im Burenkriege stattgefunden, hat sechs Morgen Land an eine englische Gesellschaft verkauft, welche dort ein Hotel errichten will. Bisher wurde der denkwürdige Berg, an dessen Abhängen zu 2000 Engländer ihren Tod fanden, von mehr als 10,000 Menschen besucht.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 26. Jan. bis 1. Febr. 1901: Deutsche 871, Engländer 645, Schweizer 311, Franzosen 168, Holländer 170, Belgier 75, Russen 21, Österreicher 55, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 181, Dänen, Schweden, Norweger 21, Amerikaner 48, Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 2720. Darunter waren 70 Passanten.

Brünigbahn. Die Direktion der Jura-Simplonbahn schickte in einer Zuschrift an das eidgenössische Eisenbahndepartement bereit erklärt, vom 1. Dezember 1901 an den Winterbetrieb auf dem Brünig ausschliesslich einzuführen, sofern nämlich das Holz reistet, über die Geleit aufhöre und die interessierten Gemeinden, welche die Kosten der Holzlieferung und des Vorwerken notwendig sei, unentgeltlich zur Verfügung stellten. Ebenso behält sich die Direktion der Jura-Simplonbahn noch vor, bei starkem Schneefall einzustellen, um die sonst alzu grossen Kosten des Schneebrechens zu ersparen.

Nizza. In einer „Plauderei“ von der Riviera“, welche die „Frak-Ztg.“ in ihrer Sonntagsnummer (3. Febr.) veröffentlicht, dieß die Hersteller und Direktoren folgende Stellungnahmen: „In mehreren neuen Hotels (die sich durchwegs „Palace“, nicht mehr „Grand-Hôtel“ de nennen) ist die herrliche Site eingeführt worden, dass man essen kann, wenn man Hunger hat und sich auch nicht zu eilen braucht, wenn man um 12 Uhr gerade auf einem Spaziergang begriffen ist. Man kann ohne Preis erhöhung essen, wenn man will, der Table d'hôte“ ist gelockert.“

Schützengeld. Der franz. Kammer ist ein Gesetzesvorschlag eingereicht worden, der folgendermassen lautet: „Es ist verboten, anders als gegen direkte Bezahlung arbeiten zu lassen und es ist den Dienstherren, Arbeits- oder Auftraggeber jeder Art verboten, sich von den Trinkgeldern oder Geschenken, die ihre Bediensteten, Angestellten oder Beauftragten erhalten, etwas zu wünschen oder abzuholen zu lassen. Ein schweizer Fliehblatt hat sich durch diesen Artikel ins Bockshorn gelassen, indem es gegen die Trinkgelderschaffung in Frankreich in einem spaltlangen Artikel losdonnert. Wo ist denn in diesem Gesetzesvorschlag von der Trinkgelderschaffung die Rede?“

2000 Bergtouren. Am 3. ds. wurde in Silvaplana das 25jährige Jubiläum des Bergführers Christian Klucko gefeiert, der in dieser Viertelhundert nicht viel weniger als 2000 Bergtouren gemacht haben soll. Dabei sei keinem der von ihm geführten auch nur der kleinste Unfall passiert. Er selber wäre einmal, von den Drei Schwarzen zurückkehrend, beinahe abgestürzt, währenddem er sich von der Rast haltenden Herrschaft entfernt hatte, um Eis zu holen zur Abkühlung des Getränkens. Eine flinke Drehung und das glückliche Erfassen eines Schneebandes rettete ihn. Nächstes Frühjahr wird Klucko, wie kirzlich schon gemeldet wurde, den berühmten Matterhorn, Bezwinger Wympfer auf einer Tour in die Gebirge Canadas begleiten.

Arosa hat sich in den letzten Jahren überraschend schnell und gänzlich weiter entwickelt. Die gegenwärtige Wintersaison ist die beste bis jetzt und weist eine höchst erfreuliche Frequenz auf (412 Fremde gegen 125 im Jahre 1898 und 277 im Jahre 1899 zur gleichen Zeit). Entsprechend haben sich Gemeinde und Kurverein bemüht, in ihren Einrichtungen die gedeihliche Weiterentwicklung zu begünstigen. Als ein wichtiger Marktstein einer solchen ist auch die Annahme einer Desinfektionsanstalt für den Kurgau durch entsprechende Gemeindeschlösser am vorgängigen Sonntag zu Arosa. Arosa hat damit gezeigt, dass es den sanitären Anforderungen eines Luftkurortes nachkommen will und dass es Gewähr bietet, auch der erholsam bedürftige Sommerfrischler könne neben dem Brustkranken ohne Infektionsgefahr seine herrliche Gebirgs welt geniessen.

Bahn Chur-Arosa. Das Kreisamt Schanfigg hat letzten Freitag die Vertreter sämtlicher Thalgemeinden zu einer Versammlung nach St. Peter in Sachsen der Einstellung einer elektrischen Bahn Chur-Arosa einberufen. Es handelt sich in erster Linie um die Konzession zur Ausnutzung der Wasserkraft der Plessur und in zweiter Linie um die allmäligsten Leistungen der Gemeinde für das Projekt. Allerdings ist die Aussicht, dass es die Bahn Chur-Arosa und vor allem das Kurortes Arosa von eminentem Vorteil wäre. Wenn man sich der grossen Schwierigkeiten, welche einem derartigen Projekt entgegenstehen, vollkommen bewusst ist, so glaubte doch allgemein, die Bestrebungen für Verwirklichung derselben unterstützen zu müssen. Wie und in welcher Weise dies geschehen könnte, darüber gingen die Ansichten auseinander, immerhin war die allgemeine Meinung die, dass man sich etwas gefallen lassen könnte. Zur Prüfung der ganzen Frage wurde ein sechzehndriges Komitee bestellt, welches in einer späteren Versammlung einen formulierten Vorschlag bringen soll.

Interlaken. (Einges.) Die Verkehrscommission des Oberländischen Verkehrsvereins hat in ihrer letzten Sitzung den Entscheid betreffend der bereits seit dem Namen „Berner Oberland“, Offizielle Organ des Oberländischen Verkehrsvereins, nebst allgemeiner Fremdenliste, ein neuer Neuerungen: zu gründen. Der Anstoß zu dieser Neuerung ist von der Haushaltsgesellschaft Interlaken ausgegangen, welche Linie das Badifürstentum als möglichst dieses Postmittelmittels erkannt hatte, doch eines mehrjährigen Verlagskontrakts wegen gebunden war. Nach Ablauf des letztern hat sie nun mehr ihre Rechte auf die offizielle Fremdenliste an den Oberländischen Verkehrsverein übertragen. Die neue Zeitung erscheint vom 1. Mai an wie folgt: Im Mai zweimal wöchentlich, Juni dreimal, Juli und August täglich, 1.—15. September dreimal wöchentlich, 15. Oktober 1.—bis zweimal wöchentlich. Ein bis zweimal wöchentlich Blatt illustriert erscheinen und wchselvoller Reihenfolge die Naturschönheiten des Berner Oberlandes in Wort und Bild zur Darstellung bringen. Hand in Hand mit der Übernahme des Fremdenblattes ging die Verschmelzung des bisherigen Verkehrsblattes Interlaken mit dem Oberländischen Verkehrsverein. Dasselbe wird voraussichtlich fortan unter dem Namen Oberländisches Verkehrsblatt funktionieren. Die bisherige Vorsteherin tritt in den Dienst des neuen Instituts über, auch ist das alte Lokal am Eingang des Kurgartens von der Kurhausgesellschaft freundlich zur Verfügung gestellt worden.



Briefkasten.

W. M. in M. Wir danken Ihnen gef. Mitteilung. Es ist uns von verschiedenen Seiten gemeldet worden, dass zwei Personen in ziemlich anmassender Weise auf der Welt herumlaufen. Wir danken Ihnen für das von der Firma Poppe & Neumann in Dresden herausgegebene „Hoteldressbuch fürs Deutsche Reich“. Ein Fachdressbuch, das für 90 Mark per Exemplar verkauft wird, sollte auch ohne Annenzen auf seine Rechnung kommen, es sei denn, dass der Absatz ein sehr geringer; in diesem Falle haben dann aber auch die Annenzen keinen Wert. Wir danken Ihnen ab.

E. C. in L. Machen Sie zum Frühjahr keine allzu grossen Vorbereitungen für die avisierten „Parties“; namentlich amerikanische „Parties“ lassen oft lange auf sich warten und kommen schliesslich gar nicht. Wir sind im Besitz eines Briefes, worin ein Herr Dr. John C. Bowman aus New-York schreibt, dass im vergangenen Jahr 17 Personen Zimmer und Essen bestellte; allein er wurde vereitelt und er kam nicht, bekummerte sich auch keinen Pfifferling zahlreich.

Unserer Nummer liegt ein illustrierter Prospekt der **Schweizer Automaten-Gesellschaft (Cie. Générale des Distributeurs automatiques) in **Bern** bei, worauf wir hiermit noch besonders aufmerksam machen.**

Hiermit die Erklärung, dass das seit kurzem bestehende, von einem früheren Annenzenagenten gegründete „Schweizer Hotelier-Bureau in Zürich“ mit dem Schweizer Hotelier-Verein oder dessen Centralbureau in keiner Bewandtnis steht.

Für nähere diesbezügliche Mitteilungen steht das Centralbureau den Mitgliedern gerne zur Verfügung.

Theater.

Repertoire vom 17. bis 24. Februar 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, 5 Uhr. „Nüller.“ Abends, *Die Puppe*. Montag, *Ein Blitz*-mädel. Mittwoch, *Fidelio*. Donnerstag, *Die Kreuzschreiber*. Freitag, *Die lustigen Weiber von Windsor*. Samstag, *Johannifeuer*. Sonntag, nachmittags, *Der Trompeter von Säckingen*. Abends, *Im weissen Rössl* und *Als ich wieder kam*.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3½, Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neues Programm.

Hiezu als Beilage: *Offerenblatt der „Hôtel-Revue“*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Seiden-Blousen

Fr. 4.90

**Das Plazierungs-Bureau
des
Heim's für männliche Hotelangestellte**
ZÜRICH
Schiffe No. 28 (Neue Verwaltung)
empfiehlt und sucht gutempfohlenes Hotelpersonal.
1189

Passugger Cafelwasser.
Erhältlich überall in Mineralwasserhdgl. Apotheken, Hotels & Restaurants.
Ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

Hotel u. Pension I. Ranges

auf erstem Fremdenplatz der Schweiz, ist eingetretener Verhältnisse wegen, sofort oder auf später

zu verkaufen.
Logikraft ca. 150 Personen excl. Dienstpersonal. Für tüchtigen Hotelier ausgezeichnetes Geschäft.

Anfragen mit gleichzeitiger Angabe der finanziellen Verhältnisse sub Chiffre O 506 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buchhaltungs-Kurs

Staatlich bewilligt.

Der nächste Monatsskurs beginnt am 11. März. Heranbildung zu Hotel-Sekretären. Prospekte beim Kürschnerei: Emil Frey, Vorsteher der Handelschule, Schanzenstrasse 4, Bern. (H 678 Y) 1983

DIREKTOR

des bedeutendsten Hotels der Riviera, guter Administrator, mit sprach- und fachtufiger Frau, kinderlos, sucht passendes Engagement für den Sommer.

Gef. Offeren befördert die Expedition ds. Blattes unter Chiffre H 1171 R.

Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.
Über 40,000 Stück im Gebrauch.
26 verschiedene Typen.

Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!
Prospekte gratis und franko.

Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II., Gotthardstrasse 39

Rollschutzwände
in vorzüglichster Ausführung
WILHELM BAUMANN, HORGEN.
1186

J. Salberg,
Spezialität Tapeten und Lincrusta
für Sockel, Wände und Decken.
(Z a 1308 g)

Fraumünsterstrasse Nr. 11
u. Metropol ZÜRICH

1186

Maison fondée en 1795.

374

Propriétaire & Neuchâtel
SEPT. MEDAILLES D'OR PARIS 1867
Exposition Universelle Internationale nationale
Grand prix collectif Paris 1900.

Marque des hôpitaux de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: 1 & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

A VENDRE
Hôtel et Etablissement thermal
à Acquarossa

Canton du Tessin (Suisse). Grande maison avec clientèle choisie. Peu éloignée de la ligne du Gothard, à 600 mètres au-dessus de la mer; saison du mai à la fin de septembre.

Pour informations s'adresser à Mr. Jos. Martinoli, Ingénieur à Bellinzona. 1157

Gesucht
werden zur Gründung und für den Betrieb je eines elektrisch-automatischen Restaurants

in **Zürich** und **Basel** zwei tüchtige und solente Wirsche, welche eigenes Betriebskapital zur Verwendung haben.

Für diese **Automaten-Restaurants** werden in den genannten Städten auch ganz zentral gelegene

Parterre-Lokale

mit Keller (direkt unter den Parterre-Lokalen) gesucht.

Schriftliche Offeren unter O H 5494 an Orell Füssli, Annenzen, Bern.

Hotel-Verkauf.

In Folge Uebersiedlung nach Deutschland ist das Hotel und Pension Scholl

in Ragaz

mit sämtlichem Zubehör, neuer Omnibus, sowie eleganter neuer Landaura, Fahrgäste nach Pfäfers (Schlucht), für den Preis von Fr. 180,000 sofort oder auch später

zu verkaufen.

Nähre Auskunft erteilt Frau Wwe. Scholl, Besitzerin und Herr Karl Dittelbach, Kaufmann, in Hildburghausen (Thüringen). 1168

STEINMANN - VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken Champagner - Weine.

MONOPOL

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass - Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

Hotel-Direktor

tüchtig, sprachkundig, noch als Leiter eines grossen Etablissement tätig, sucht mit Frau ebenfalls im Hotelfach erfahren, Stellung. Gefäll. Offerten erbeten an die Exp. ds. Bl. unter Chiffre H 1132 R.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfthebung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mühlhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko.

2328

Bad- und Kur-Hotel-Steigerung.

Wegen Krankheit der Eigentümerin wird das altrenommierte und stark frequentierte

Bad- & Kuretablissement Lauterbach

dem Verkaufe ausgesetzt und am Donnerstag den 21. Februar nächsthin von Nachmittags 1 Uhr an, in diesem selbst, gesamthaft oder auch parzellenweise an eine freiwillige, öffentliche Verkaufsteigerung gebracht.

Das Geschäft umfasst: ein Wohn- und Wirtschaftsgebäude, ein geräumiges, gut eingerichtetes Kurhaus mit Zwischenbau, grossen Sälen, schönen Zimmern etc., ein Badhaus, gross Schneise, Remise und Dependance, ferner 145 Morgen Land, davon 100 ha. landwirtschaftl. Gärten, Baumgarten-Matt- und Ackerland, und 5,5 ha. schönen Buchenwald. Vom ganzen Areal befinden sich 14,45 ha. in einem Umschwinge bei den Gehöften.

Einem Ersteher des Ganzen könnte das sämtliche Möbiliar mitverkauft werden. Preis und Bedingungen sehr glänzend. Das Geschäft liegt ca. 2 km. vom Bahnhof Aarburg-Oftingen entfernt, in schöner, gesunder Lage. Prächtige Aussicht, schöne schattige Spaziergänge. Vorzügliche, heilkraftige Mineralquellen.

Lauterbach wird nicht nur von Kurgästen viel besucht, sondern ist auch ein beliebter Ausflugsplatz für Spaziergänger, Vereine und Gesellschaften und bietet einem tüchtigen Übernehmer sichere Existenz.

Kauflebhaber liest höchst ein und ist zu jeder bezüglichen Auskunft gerne bereit.

Der Beauftragte: A. Braendli, Notar.

Oftingen, 21. Januar 1901.

1115

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims
GARDE BLANCHE GOUT FRANCAIS RECO AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

A VENDRE dans station N'étrangers des bords du Lac Léman (H 1030)
Propriété avec Petit Hôtel-Restaurant
(mobilière comprise) d'une contenance de 7000 m² en jardins, vignes et bois. Pour renseignements et pour traiter s'adr. Albert Vallotton, Montreux.

Für Hotels.

Kaufmännisch gebildeter Deutscheschweizer, aus angesehener Familie, gewandt im Umgang mit Fremden, langjähriger erster Sekretär und Bureauchef einer der grössten Kuranstalten der Schweiz, der franz. und engl. Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht ähnliches Engagement oder Verwalterstätigkeit bei grossen Unternehmen. Prima-Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Auf Wunsch kann Kautio geleistet werden. Finanzielle Belohnung an einem nachweisbar soliden und gut rendirenden Unternehmen nicht ausgeschlossen. Gef. Offernt unter Chiffre H 1124 R an das Hotel-Revue, Basel.

Gérant - Chef de réception

eines grossen Bade-Etablissements in Ober-Italien, sprachen- und fachgewandt, disponibel,

sucht

an Ende Mai passende Beschäftigung und erbittet gef. Offerten an die Exped. der Hotel-Revue unter Chiffre H 1174 R.

Baden-Baden.

Hotel-Restaurant-Verkauf

Moderner Neubau (Eckhaus), in centraler Lage am Sonnenplatz bei den Badauslagen gelegen; circa 130 qm. grosser Prachtssaal, 25 Zimmer etc. Alles mit dem grössten Komfort ausgestattet, sofort oder später zu verkaufen.

Näheres durch die Eigentimer:

1012

Adolf und Heinrich Vetter, Baden-Baden.

Placerungsbureau des Schweiz. Wirtevereins

1884 Waisenhausstrasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof) placierte Hotel-Personal auf gewissenhafteste. Wir stehen in engster Führung mit den beiden Vereins-Büros „Union Helvetica“ und „Grauer Verein“.

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat bleibendes Vollrelief.
ist absolut waschbar.
ist unverwüstlich und reissfest und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc.
Muster und Katalog sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

356

Frach-Katalog
zur Verfügung.

Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a/Rhein
Specialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für Hotels, Restaurants und Cafés

Prämirt:
Grosse goldene Medaille
und Ehrenpreis
Frankfurt am Main 1900

Zürcher & Zollikofer
ST-GALL (Zag 33)
GRAND ASSORTIMENT
Rideaux
EN TOUS GENRES.
Echantillons sur demande
franco de port.

Hotel-Verkauf.

An einem stark frequentirten Fremdenplatz (Bahnstation) der Ostschweiz steht ein kleineres Hotel vorzüglich für Passanten geeignet zum Verkaufe. Höchste Zahlungsbedingungen. Antritt nach Vereinbarung. Anmeldungen unter Chiffre H 195 Cl. an Hassenstein & Vogler, Chur.

Eine grössere Auswahl
Tapeten in jedem Genre, moderne sehr hübsche Dessins, auch Leinen- und Relieftapeten, dementsprechend Kleineren mit 6 bis 50 Rollen vorhanden sind, werden mit ganz bedeutendem Rabatt abgegeben.

J. Salberg, Tapeten-Manufatur
Frauenmünsterstrasse 11, Zürich.
Muster zur Verfügung.
1136 (Zag 1397 g)

Passementerien
für Möbel, Vorhänge
etc. etc. (Zag 1510)
B. Friderich
Posamentier
ST. GALLEN.

Treu und zuverlässige Tochter, gesetzten Alters mit der einf. u. doppelten Befehlshabung, welche sie nach zw. etwas ital. versteht, sucht Astellung, um sich mit letzteren Arbeiten besser vertraut zu machen. Gef. Offerten unter Chiffre S 655 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

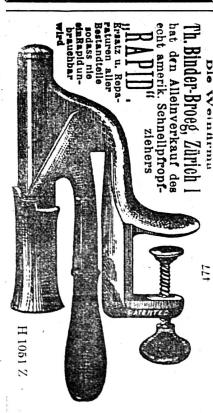
HOTEL

avec grand Café-Brasserie

à remettre.

Bonne clientèle. Affaires assurées pour un preneur capable. Occasion exceptionnelle. Pour tous renseignements s'adresser: Case postale 4087, Lausanne.

Fein! Neu!
Dantes Divina-Commedia
in POSTKARTEN
von SCARAMUZZA
Einzigartige Postkarten mit je 4 Illustrationen und besitztigen Versen in Italienisch, Deutsch, Französisch u. Englisch. Gegen Fr. 1.50 in Postmarken wird die Serie als Drucksache franco gesandt. Editore: Georg Simona, Pension Murialto Locarno (Suisse). 1187



Luftgas! Luftgas!

Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)
Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertrieb der Amberger Gasmaschinenfabrik.

Prachtvolles, wieses, ruhiges Licht.
Das erzeugte Gas ist rein, sauber, kein giftiger Stoff, vollständig russ- und dunstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raum untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4,57 Cts.
16 " Acetylen " " " " 3,00 " "
16 " Petroleum " " " " 2,55 " "
16 " Amberger Luftgas " " " " 0,91 " "
mithin kostet die 60kerige Luftgas-Glühlampe pro Stunde 3 Cts.
Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabrikaten, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

Natürliches Mineralwasser

Schweiz. und ausländ. Provenienz
direkter Bezug von der Quelle

empfiehlt
Mineralwasser- u. Kolonialwarenhandl.
vorm. E. Krayer-Ramsperger A. G.
in Basel.

Feine Dessertweine, Spirituosen und Liqueure. (Zag B 88)

HOTEL-PERSONAL
sucht und vermittelt auf's zuverlässigste
BUREAU CENTRAL DE PLACEMENT, ancienne maison de Vve. H. FEHR
T. H. FLUMM
Représentant pour Genève des Intérêts de L'UNION GANYMÈDE
Genève 19 Rue Gayrard 19, Genève.

1178

Zu verkaufen

an bestfrequentiertem, schweiz. Fremdenplatz an zukunftsreicher Lage ein feinst eingerichtetes

HOTEL
mit Jahresbetrieb, circa 90 Betten, Garten und Umschwung.
Antritt auf nächste Saison.
Anfragen unter Chiffre H 1061 R befördert die Expedition der „Hôtel-Revue“.

P A C H T .

Bestrenommiertes
Berghotel I. Rang.

mit Dénendance, 34 Fremdenbetten, Speise- und Gesellschaftssaal, Terrassen, von Passanten und Kuranten sehr besucht, ist auf kommende Saison

zu vermieten.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unt. Chiffre H 1161 R.

Directeur-Gérant
est demandé pour automne prochain pour nouvel établissement de 300 lits; ouvert toute l'année.

Grande expérience et références de premier ordre exigées.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1082 R.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-
Ostende-Dover

Einzig welche drei Schnell-Dienste täglich führt,
welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-
gehenden Wagen III. Kl. führt,
welche neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und
welche unter Staatsverwaltung stehen.

Von Basel in 19 Std. nach London.
Fahrpreise **Basel-London:** —
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Auskunft erhält gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen
Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschneiderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirtten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generalagenten unserer patentierten Fass-
hahnen eing. Pat. 7337 errichtet haben:

Basel	Hrn. F. Eckhardt-Schweri
"	HH. Schneeberger & Co.
Bern	Hrn. C. R. Ziegler
"	598
Luzern	HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun	Hrn. Leopold-Born
Zürich	HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück.

Allfällig fehlerhafte Stücke werden anständlos umgetauscht.

Kühlräume u. Eisschränke



DIRECTEUR

dirigeant actuellement un établissement de tout I. ordre cherche avec sa femme une place analogue.

Préparez d'adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1133 R.

Hotel zu verkaufen.

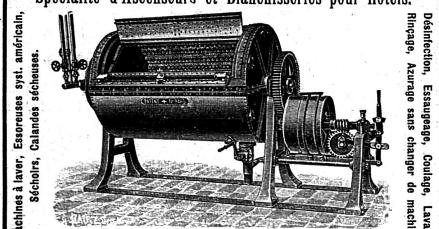
Ein bestiegerichtetes, komfortabelst möbliertes Saison-Hotel, 142 Fremdenbetten, mit alberühmten Heilquellen, auch Wasserversandt, sowie grosser Umschwung, guter alter Kunstschatz und nachweisbarer Rendite, ist besonderer Verhältnisse halber preiswürdig vom Besitzer direkt an solvablen Käufer abzugeben. Offerten unter Chiffre H 1097 R an die Expedition dieses Blattes.

Direktor oder Chef de réception

Direktor eines grossen Sommer-Hotels wünscht bis Mitte Mai event. Anfang Juni passende Beschäftigung, Geff. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1151 R.

Ateliers de Constructions mécaniques ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles.
Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Gérance od. Direktorstelle

in kleinerem Hotel gesucht von jungem, tüchtigem Fachmann mit prima Referenzen.

Geff. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1099 R.



Zu verkaufen Grosses Hoteletablissement

es besteht aus:
Grosses Hotelgebäude (c. 65 Zimmer) mit Garten und Park; Grosses Dependenzgebäude mit Restauran (dasalate Haupthotel); Herrschaftliches Schloss mit Garten und Park (als Privatsitz oder Pension dienlich);

Grosse Oekonomiegebäude, diverse Wälder, Felder und Wiesen. Das Ganze liegt an einer Station der Zahnradbahn Genf-Salève, besitzt eine unübertroffene Fernsicht, beliebter Ausflugs- und Sommerraumfahrtshof.

Das Etablissement ist zweckdienlich möbliert und wird in grobo sammt Mobiliar um den Spottpreis von Fr. 125,000 verkauft. Schloss und Hotel werden auf Wunsch getrennt. Sich zu wenden an Herren Lachenal & Hudry, Advokaturbüro, Genf. (H 432 Y) 1126

A vendre à Territet

Maison neuve, meublée, 24 lits, belle position abritée, proximité gare et bateau, eau, électricité, chauffage central, terrasses et vérandas. Convient pour Hôtel-Pension ou Pensionnat demoiselles. Prix en bloc fr. 105,000.

Pour visiter et renseignements s'adresser: **Grand Hôtel, Territet.** 1152

Billig zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltenes 10
bis 12 plätziger

Hotel-Omnibus.

Offerten unter Chiffre Z.V. 546
an Rudolf Mosse, Annonce-
Expeditio in Zürich. 1122
(ZA4485)

Ein Schwarzwaldbotel

ca. 800 in hoch gelegn, umgeben von
Tannenwald, bequem zu erreichen,
Sommerfrische I. Ranges, mit bestem
Publikum und treuer Kundsschatt,
sonstigen, Sommer und Winter flott-
gehenden Tagesgeschäft, ist an sol-
venten, fleissigen u. stremhaften Fach-
mann zu missigen Bedingungen bal-
digst.

zu verpachten

event. auch 1139

zu verkaufen.

Offerten unter K. E. 1279 an die
Expedition dieses Blattes erbeten.

VINS FINS VAUDOIS

EMILE MONNET LAUSANNE

SPÉCIALITÉ DE VINS DE
* DÉZALEY * YVORNE *
* * VILLENEUVE * * *
MÉDAILLE D'OR: GENÈVE 1896
MEDAILLE D'ARGENT: PARIS 1900.

Ein Eigentümer

eines Hotels I. Ranges im Süden,
gelernter Geschäftsmann, in besten
Jahren stehend, verheiratet.

sucht Direktion

in einem Saisongeschäft
zu übernehmen.

Später Übernahme auf eigene
Rechnung oder Ankauf beabsichtigt.
Kurzes Saisongeschäft bevorzugt.

Anfragen sub Chiffre O 1196 X an
Haasenstein & Vogler, Genf. 1172

Für Hoteliers.

Durchaus tüchtiger und der
Sprachen mächtiger Hotel- und
Restaurants-

Gérant

sucht per sofort oder später
Engagement: würde auch
grösseres Hotel oder Restau-
rant in Miete nehmen.

Geff. Offerten an die Exped.
ds. Bl. unter Chiffre H 1169 R.



wird Sie sicher befriedigen.

ST. LUDWIG i/Elsass

Cigaretten

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien

Rosshaar

Wolle

Bettfedern

Matratzendrille

Möbelstoffe

Storrensatins

Storrendrille

Vorhang-Cretonnes

Passementeries

Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren

für Vitrinen in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & C°, ZURICH

Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus.

888

Teppichstangen

Bodensteppiche

Tischsteppiche

Jassteppiche

Portières

Vorhang-Cretonnes

Passementeries

Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren

für Vitrinen in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & C°, ZURICH

Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus.

888

Zu verpachten event. zu verkaufen

in grösserer Industriestadt der franz. Schweiz ein nachweisbar
rentables

HOTEL

(Jahresgeschäft), mit 70 Betten, grossem, gut frequentiertem
Café-Restaurant. Bedingungen günstig.

Offerten an die Expedition unter Chiffre H 1186 R.

Am Montag, den 25. März, findet in Hamburg die frei-
händige Versteigerung eines für

Hotel- und Geschäftsbetriebe

hervorragend günstig an zwei Strassenfronten gegenüber dem
Ankunftsportal des im Bau begriffenen

Centralbahnhofes

und dem im vornehmsten Style neu erbauten

Deutschen Schauspielhause

gelegenen Gebäudekomplexes statt. Baarzahlung Mk. 125,000.

Auskunft und Verkaufsbedingungen geben und Kaufanträge
nehmen entgegen die Hamburger Firmen:

Carl G. A. Schumacher

Arnold Hertz

Hermannstr. 10/12

Nic. v. d. Meden & Co.

Artushof

Wentzel & Hirsekorn

Plan 6.

Alfred Levy

Büschstr. 15

Jacob Alexander

Heuberg 5/7

Neuerbautes Wohnhaus

mit 20 Zimmern, Wasser, elektr. Licht und Badeeinrichtung,
an schöner, freier Lage, mit Garten, vorzüglich geeignet zu
Hotel- oder Pensionsbetrieb, ganz in der Nähe eines gut
besuchten schweizerischen Badeortes und dem Bahnhof gelegen,
ist Umstände halber sehr

1128

preiswert zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre J 561 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Billard Zu verkaufen. Billard

Wegen Aufhebung des Hotels und gänzlicher Geschäftsaufgabe: Ein Billard erster Güte mit neuen Bändern und allen
Zubehör in bestem Zustand, 5 grosse Saalspiegel, so gut
wie neu, 1 schönes Büfett, Kirschbaumholz, Christofelbel-
stecke, neu versilbert, Tafelmesser mit Elfenbein- und
Ebenholzgriff, alles zu sehr bescheidenen Preisen.

Geff. Offerten befördert die Expe. d. Bl. unter Ch. H 1120 R.

Musik.

Ein Stadtchor der Schweiz, bestehend aus Künstlern
(darunter vorzügl. Solisten), gegenwärtig 13 Mann (auf Wunsch
verstärkt), wünscht für die Sommersaison passendes Engagement
als Kurkappelle oder in einem Etablissement I. Ranges. Vorzügl.
Zeugnisse und grosses Notenrepertoire vorhanden. (Sch 1044 Q)
Offerten erbeten Cellarius, Neuhausen bei Schaffhausen.

• Kleine Fremdenpension •

mit Garten, am Vierwaldstättersee,

zu verkaufen

auch gegen gute Gülteln, oder zu vertauschen gegen Villa
am Genfersee oder Lagonersee. (H 538 Lz)

Briefe unter G. F. 1871, poste restante, Luzern. 1184

Fr. Mettler, Sohn, Gasapparatenfabrik Arth.

→ Gegründet 1868. ←

Neueste vielfach verbesserte

Gasapparate von 10—1000 Flammen

zum Belichten, Löten, Sengen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlicht
(Auerlicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.

Beste und billigste Gasapparate derzeit für

Hotels, Fabriken und Private.

Hunderte von la Zeugnissen und Referenzen.

786